

16.04.08

A

**Verordnung
der Bundesregierung**

Zweite Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung**A. Problem und Ziel**

Die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) bedarf einer regelmäßigen Anpassung an sich ändernde Gegebenheiten. Die Novellierung der GOT soll in zwei Stufen erfolgen, wobei in der ersten Stufe zunächst lediglich die Gebühren angepasst, während in der zweiten Stufe die tierärztlichen Leistungen im Einzelnen überprüft werden sollen. Aufgrund der Vielzahl der geregelten tierärztlichen Leistungen (ca. 800) ist dies nur mittelfristig realisierbar.

Die vorliegende Verordnung setzt die erste Stufe der Novellierung um und bezweckt die Anpassung der Vergütungen an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland seit Inkrafttreten der derzeit geltenden GOT (01.08.1999). Ziel ist die generelle Anhebung der einfachen Gebührensätze um 12 % und die Abschaffung des Abschlags für tierärztliche Leistungen im Beitrittsgebiet (derzeit 10 %). Gleichzeitig erfolgt die Umstellung der Gebührensätze auf die geltende Währung Euro.

Mit der Ersten Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1160) erfolgte bereits eine Anpassung der GOT. Diese Anpassung bestand jedoch lediglich in der Absenkung des festgelegten Vergütungsabschlages für tierärztliche Leistungen in den neuen Bundesländern von 16 Prozent auf 10 Prozent. Die Gebühren wurden damit für die in den neuen Bundesländern tätigen Tierärzte von 84 Prozent auf 90 Prozent der Gebührensätze von 1999 erhöht. Diese Anpassung erfolgte, um dem Verhältnis der wirtschaftlichen Entwicklungen zwischen den alten und neuen Bundesländern Rechnung zu tragen.

Eine allgemeine Anpassung der Vergütung tierärztlicher Leistungen an die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, auch mit Wirkung auf die tierärztlichen Tätigkeiten in den alten Bundesländern, war damit nicht verbunden und ist bisher auch nicht erfolgt.

B. Lösung

Erlass der vorliegenden Verordnung.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte

Die Gebührenanhebung gilt auch für tierärztliche Leistungen, die aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Anordnung oder an Tieren erbracht werden, die zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehalten werden und für die Bund, Länder oder Gemeinden oder andere öffentlich-rechtliche Kostenträger die Zahlung leisten (vgl. § 3 GOT). Insofern können auch durchaus öffentliche Haushalte von der Gebührenanhebung betroffen sein. Da die Sachverhalte im Sinne des Satzes 1 jedoch nicht bekannt sind, können keine Angaben über die exakte Höhe der möglichen Mehrbelastungen gemacht werden.

E. Sonstige Kosten

Von tierärztlichen Leistungen nach der GOT profitieren hauptsächlich Privatpersonen sowie Landwirte. Da Landwirte jedoch in vielen Fällen die Leistungen über Betreuungsverträge in Anspruch nehmen, die individuell ausgehandelte, von der GOT abweichende Vergütungen beinhalten können, dürfte von der Anhebung der Gebühren in vollem Umfang überwiegend die Gruppe der Privatpersonen betroffen sein und andere Wirtschaftsbeteiligte nur in geringem Umfang.

Auswirkungen auf die Einzelpreise lassen sich daher nicht ausschließen. Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau und insbesondere das Verbraucherpreisniveau sind aber nicht zu erwarten.

F. Bürokratiekosten

Der vorliegende Verordnungsentwurf führt zu keinen Bürokratiekosten. Weder die Wirtschaft noch die Bürgerinnen und Bürger noch die Verwaltung werden durch die Erhöhung der Gebührensätze mit Informationspflichten belastet.

16.04.08

A

**Verordnung
der Bundesregierung**

Zweite Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung

Bundesrepublik Deutschland
Die Bundeskanzlerin

Berlin, den 16. April 2008

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ersten Bürgermeister
Ole von Beust

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich die von der Bundesregierung beschlossene

Zweite Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gemäß § 6 Abs. 1 NKRG ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Angela Merkel

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Tierärztegebührenordnung
Vom ...**

Es verordnen

- auf Grund des § 12 Abs. 1 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193), § 12 Abs. 1 geändert durch Gesetz vom 15. April 2005 (BGBl. I S. 1066) die Bundesregierung und
- auf Grund des § 12 Abs. 2 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193), § 12 Abs. 2 zuletzt geändert durch Artikel 36 Nr. 5a des Gesetzes vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2686) das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Die Tierärztegebührenordnung vom 28. Juli 1999 (BGBl. I S. 1691), geändert durch Verordnung vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1160), wird wie folgt geändert:

1. § 9 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Das Wegegeld beträgt bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges je Doppelkilometer

1. bei Tag 2,30 Euro, mindestens jedoch 8,60 Euro,
2. bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr), an Feiertagen und an Wochenenden 3,40 Euro, mindestens jedoch 11,40 Euro.“

2. In § 10 werden
- a) Absatz 1 aufgehoben und
 - b) in Absatz 2 die Gliederungsbezeichnung „(2)“ gestrichen.
3. Die Anlage wird wie folgt gefasst:

**„Anlage
(zu §§ 1 und 2)**

Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen

I n h a l t s ü b e r s i c h t

Teil A	ab lfd. Nr.
Grundleistungen	
Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung	10
Eingehende Anamneseerhebung oder Beratung	11
Allgemeine Untersuchung mit Beratung	20
Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall	21
Eilbesuche	22
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40
Stationäre Unterbringung	50
Überwachung von Intensivpatienten	60
Teil B	
Besondere Leistungen	
Bescheinigungen und Gutachten	101
Sonstige Untersuchungen	201
Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes	302
Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie	402
Sonstige Behandlungen und Verrichtungen	501
Impfungen	601
Bestandsbetreuung	701
Teil C	
Organsysteme	
Atmungsapparat	A 1
Augen	Au 1
Bewegungsapparat	B 1
Blut	Bl 1
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G 1
Haut	H 1
Harnapparat	Ha 1
Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax	He 1
Ohr, Luftsack	O 1

	I a) Pferd	I	17,18
	I b) Rind		11,46
	I c) Schwein	I	
	I ca) Zuchtschwein		11,46
	I cb) Mastschwein		8,59
	I d) Kalb		11,46
	I e) Ferkel, Schaf, Ziege		6,88
	I f) Hund		12,03
	I g) Katze		8,02
	I h) Nutzgeflügel		2,87
	I i) Fische		13,74
	I j) Pelztiere, sonstige Farmtiere		13,74
	I k) Wildtiere, Zootiere		20,62
	I l) Heimtiere		8,59
	I m) Ziergeflügel		6,29
21	I Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall	I	
	I mit Beratung	I	
	I a) Pferd		13,74
	I b) Rind		5,72
	I c) Schwein	I	
	I ca) Zuchtschwein		9,16
	I cb) Mastschwein		6,88
	I d) Kalb		9,16
	I e) Ferkel, Schaf, Ziege		4,58
	I f) Hund		9,73
	I g) Katze		6,88
	I h) Nutzgeflügel, Gebühr nach Nummer VIIa		2,30
	I i) Fische		5,72
	I j) Pelztiere, sonstige Farmtiere		10,88
	I k) Wildtiere, Zootiere		16,04
	I l) Heimtiere		6,88
	I m) Ziergeflügel		5,15
22	I Eilbesuche	I	
	I sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört	I	
	I wird, zusätzlich	I	22,90
31	I Bestandsuntersuchung (einschließlich Beratung	I	
	I und Aufstellung von Behandlungsplänen;	I	
	I Aufwendungen für die Abwicklung eines Auftrages	I	
	I zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln	I	
	I und die Verschreibung von Fütterungsarznei-	I	
	I mitteln können gesondert in Rechnung gestellt	I	
	I werden)	I	
	I a) Pferd, Rind	I	
	I aa) bis zu 20 Tieren		28,63
	I bb) jedes weitere Tier		1,14
	I b) Kalb	I	
	I aa) bis zu 100 Tieren		28,63
	I bb) über 100 Tiere		38,37
	I cc) über 150 Tiere		48,10

	I	dd) über	200 Tiere	57,27
	I	c) Schwein, Schaf		
	I	aa) bis zu	150 Tieren	28,63
	I	bb) über	150 Tiere	37,80
	I	cc) über	500 Tiere	57,27
	I	d) Geflügel		
	I	Bestandsuntersuchung (auch vor Impfung), bei		
	I	Erschwernis ist der bis zum Dreifachen		
	I	erhöhte Gebührensatz anzuwenden		
	I	aa) bis zu	10 Tieren	6,88
	I	bb) über	10 Tiere	13,74
	I	cc) über	100 Tiere	24,05
	I	dd) über	500 Tiere	30,92
	I	ee) über	1.000 Tiere	37,80
	I	ff) über	2.000 Tiere	44,67
	I	gg) über	3.000 Tiere	51,54
	I	hh) über	4.000 Tiere	61,85
	I	ii) über	5.000 Lege- und Zuchttiere	71,58
	I	jj) über	10.000 Lege- und Zuchttiere	103,07
	I	kk) über	15.000 Lege- und Zuchttiere	120,25
	I	ll) über	20.000 Lege- und Zuchttiere	164,92
	I	mm) über	50.000 Lege- und Zuchttiere	206,16
	I	nn) über	10.000 Masttiere	82,47
	I	oo) über	20.000 Masttiere	120,25
	I	pp) über	50.000 Masttiere	143,16
	I	e) Pelztiere		
	I	aa) bis zu	100 Tieren	22,90
	I	bb) über	100 Tiere	40,08
	I	cc) über	200 Tiere	57,27
	I	dd) über	500 Tiere	85,89
	I	f) Fische		34,36
40	I	Anwesenheit bei Veranstaltungen		
	I	je angefangene halbe Stunde		22,90
	I	je Kalendertag		274,87
50	I	Stationäre Unterbringung		
	I	pro Tag ohne Behandlung und ohne Futterkosten		
	I	Katze		8,59
	I	Hund		14,31
	I	Pferd		20,05
60	I	Überwachung von Intensivpatienten		
	I	Tag/Nacht bei Tag		17,18
	I	bei Nacht		34,36
	I			
	I	Teil B		
	I	Besondere Leistungen	I	
	I			
	I	I. Bescheinigungen und Gutachten	I	
101	I	Impfbescheinigung		3,44
102	I	Sonstige Bescheinigung.....		5,72

103	I Einfache Gutachten		22,90	
104	I Ausführliche Gutachten		74,45	Z
105	I Rezeptgebühr für Wiederholungsrezept ohne I Beratung bei einer Inanspruchnahme des I Tierarztes soweit keine weiteren Leistungen I berechnet werden	I I I	1,71	
106	I Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels ..		5,72	
107	I Auftrag zur Herstellung eines Fütterungs- I arzneimittels	I	5,72	
	I II. Sonstige Untersuchungen	I		
201	I Tuberkulinproben + Brucellinproben		5,72	
	I (In der Gebühr sind Nachschau, Befundliste und I Impfstoff eingeschlossen.) Bei Durchführung des I Simultantests erhöhen sich die Sätze um 50 v.H.	I I		
202	I Probeentnahmen in der Teichwirtschaft		8,59	
203	I Punktion/Biopsie	I		
	I a) Biopsie:	I		
	I aa) Leber-, Nierenbiopsie		34,36	
	I ab) Lymphknoten-, Tumorbiopsie		8,59	
	I ac) Hautbiopsie		20,05	
	I b) Punktion:	I		
	I ba) Abdomen, Thorax, Blase, Gelenk		11,46	
	I bb) Pericard, Liquorgewinnung, Prostata, I Cysten	I	25,77	
	I bc) Abszesse, Cysten einfach		8,59	
	I bd) Liquorpunktion inklusive Pandy-Reaktion I und Zellzahl	I	45,81	
204	I Zerlegung	I		
	I a) Pferd, Rind		34,36	Z
	I b) Schwein, Kalb.....		22,90	Z
	I c) Schaf, Ziege, Ferkel		11,46	Z
	I d) Hund, Katze		11,46	Z
	I e) Geflügel		3,44	Z
	I f) Fische		3,44	Z
	I g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere		11,46	Z
	I h) Wildtiere, Zootiere		22,90	Z
205	I Zerlegung, eingehend, das gewöhnliche Maß	I		
	I übersteigend, für forensische Zwecke oder zur I Erstellung eines ausführlichen Gutachtens	I I		
	I a) Pferd, Rind		57,27	Z
	I b) Schwein, Kalb.....		40,08	Z
	I c) Schaf, Ziege, Ferkel		22,90	Z
	I d) Hund, Katze		22,90	Z
	I e) Geflügel		11,46	Z
	I f) Fische		5,72	Z
	I g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere		22,90	Z
	I h) Wildtiere, Zootiere		40,08	Z
	I	I		
	I III. Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der	I		

	I	Praxis des praktischen Tierarztes	I		
	I	Die folgenden Gebühren gelten nur für einzelne	I		
	I	Tiere (nicht für Reihenuntersuchungen)	I		
	I	einschließlich der Auswertung der Befunde.	I		
302	I	Bearbeitung von Proben zum Versand		5,72	
303	I	Bakteriologische Untersuchung einfacher Art	I		
	I	a) ohne Resistenzbestimmung		5,72	
	I	b) mit Resistenzbestimmung		8,59	
304	I	Körperflüssigkeit, physikalische, chemische	I		
	I	oder mikroskopische Untersuchung einfacher Art	I	5,72	
305	I	Mikroskopische Untersuchung	I		
	I	(Mykologie, Tumordiagnostik, Bakteriologie,	I		
	I	Parasitologie, Zelldiagnostik)	I		
	I	a) Nativpräparat, auch Harnsediment		5,72	
	I	b) mit Anwendung einfacher Färbeverfahren		6,88	
	I	c) mit Anwendung besonderer (differenzierender)	I		
	I	Färbeverfahren		11,46	
	I		I		
	I	IV. Sonstige Physikalische Diagnostik und	I		
	I	Therapie	I		
	I	Für die Anwendung von Apparaten mit außer-	I		
	I	gewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind	I		
	I	angemessene Zuschläge zulässig, sofern der	I		
	I	Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten	I		
	I	zuvor hingewiesen worden ist.	I		
402	I	Endoskopie	I		
	I	a) Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie	I		
	I	(außer Pferd)		14,31	
	I	b) Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie	I		
	I	Pferd		85,89	
	I	c) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Recto-,	I		
	I	Broncho-, Laparoskopie (außer Pferd)		51,54	
	I	d) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Recto-,	I		
	I	Broncho-, Laparoskopie beim Pferd		171,80	
	I	e) Endoskopie, je Luftsack		17,18	
	I	f) Laparoskopie, Geschlechtsbestimmung bei	I		
	I	Geflügel, ein Tier		28,63	
	I	g) Laparoskopie, Geschlechtsbestimmung bei	I		
	I	jedem weiteren Tier		22,90	
403	I	Heliotherapie		6,88	Z
404	I	Interferenzstromtherapie		6,88	Z
405	I	Laserakupunktur		11,46	Z
406	I	Laser-Anwendung		17,18	Z
407	I	Magnetfeldtherapie		8,59	Z
408	I	Mikrowelle		6,88	Z
409	I	Ozon-Sauerstoffbehandlung	I		
	I	a) systemisch intravenös		17,18	
	I	b) lokal		22,90	
410	I	Strahlendiagnostik	I		

	I a) Durchleuchtung		22,90	Z
	I b) Aufnahme	I		
	I erste und zweite Aufnahme je		28,63	
	I jede weitere Aufnahme		17,18	
	I kleine Vögel, kleine Heimtiere		17,18	
	I ambulant, Zuschlag je Besuch		17,18	
	I c) Kontrastmitteluntersuchung	I		
	I Fistulographie		5,72	
	I Dakryozystographie		22,90	
	I Urographie		14,31	
	I Zystographie		11,46	
	I Magen-Darm		11,46	
	I Epidurographie, Cysternographie,	I		
	I Myelographie		57,27	
411	I Strahlen- und Ultraschalltherapie		34,36	Z
412	I Szintigraphie	I		
	I Pferd		343,59	
	I Kleintier		171,80	
413	I Ultraschalldiagnostik	I		
	I außer zur Untersuchung von Trächtigkeit		37,80	
	I	I		
	I V. Sonstige Behandlungen und Verrichtungen	I		
501	I Eingeben von Medikamenten	I		
	I z.B. Instillation von Medikamenten in das Euter	I	2,30	
502	I Tötung (Euthanasie) durch Injektion	I		
	I a) Pferd		82,47	
	I b) Hund		17,18	
	I c) Katze		17,18	
	I d) Rind		20,05	
	I e) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		20,05	
	I f) Tiere im Säuglingsalter, Heimtiere,	I		
	I Ziergeflügel, Pelztiere		5,72	
503	I Implantation eines Arzneimittels		5,15	
504	I Injektion, Instillation, Infusion	I		
	I a) subkutan, intrakutan, intramuskulär,	I		
	I intraingluvial (Ziergeflügel)	I		
	I aa) Pferd, Hund, Katze		5,15	
	I ab) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere,	I		
	I Geflügel, Wildtiere, Zootiere		3,44	
	I ac) Lamm, Ferkel	I		
	I bis zu 5 Tieren, je Tier		1,14	
	I jedes weitere Tier		0,57	
	I ad) Fische	I		
	I bis zu 5 Tieren, je Tier		1,71	
	I jedes weitere Tier		0,17	
	I b) intravenös, intratracheal, subkonjunktival		6,88	
	I ba) Venenkatheter einlegen		13,74	Z
	I c) extradural, intraartikulär, intrabulbär	I		
	I Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere ...		17,18	

	I	Sonstige	8,59	
	I	d) intrarektal, intrapräputial, intravaginal .	4,58	
	I	e) intrauterin, intraabdominal	5,72	
	I	Pferd	14,31	
	I	f) intranasal	2,87	
	I	g) Infusion	11,46	Z
505	I	Kennzeichnen		I
	I	a) Einziehen von Ohrmarken	1,43	
	I	b) Tätowieren	5,72	
	I	c) Implantation eines Microchips	5,72	
	I	ab dem 5. Tier	4,58	
	I	d) Ablesen eines Microchips	2,87	
506	I	Nadeltherapie		I
	I	Akupunktur	14,31	Z
	I	Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell ...	14,31	
	I	Elektrostimulationsakupunktur	37,22	
	I	Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	45,81	
	I	Ohrakupunktur Dauernadel pro Punkt	6,88	
507	I	Nasenring einziehen	8,59	
508	I	Niederlegen eines Großtieres (einschließlich		I
	I	Fesselung)		I
	I	Pferd	28,63	
	I	Rind	17,18	
509	I	Tupferprobenentnahme	4,58	
	I	gynäkologisch	11,46	
510	I	Verband anlegen/abnehmen		I
	I	a) einfach	4,58	
	I	b) schwierig	6,88	
	I	c) Robert-Jones-Verband	17,18	
	I	d) Gipsverband oder ähnliche Schienung	45,81	
	I			I
	I	VI. Impfungen		I
601	I	Fische		I
	I	Impfungen mittels Tauchbad pro kg Lebendgewicht	0,17	I
602	I	Schutzimpfungen (ohne Geflügel)		I
	I	a) Pferd	4,01	
	I	b) Rind, 1.-5. Tier	3,44	
	I	jedes weitere Tier	2,30	
	I	c) Schwein, pro Tier.....	1,14	
	I	d) Schaf, pro Tier	1,14	
	I	e) Pelztiere, pro Tier	1,14	
	I	f) Fische, durch Injektion, bis zu 5 Tieren,		I
	I	je Tier	1,71	
	I	jedes weitere Tier	0,17	
	I	g) Hund, Katze	4,01	
	I	h) Bestandsgebühr	14,31	
603	I	Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel		I
	I	a) Anwendung subkutan, intramuskulär, intra-		I
	I	kutan, intranasal, intraokulär, kloakal oder		I

	I	durch Kropfinstillation	I	
	I	aa) bis zu 10 Tieren, je Tier		0,29
	I	ab) über 10 Tiere, je Tier		0,20
	I	ac) über 100 Tiere, je Tier		0,11
	I	ad) über 500 Tiere, je Tier		0,06
	I	ae) über 1.000 Tiere, je Tier		0,03
	I	af) über 5.000 Tiere, je Tier		0,03
	I	Eintagsküken, Gebühr für Bestands-	I	
	I	untersuchung entfällt	I	
	I	ag) bis zu 10 Tieren, je Tier		0,29
	I	ah) über 10 Tiere, je Tier		0,20
	I	ai) über 100 Tiere, je Tier		0,11
	I	aj) über 500 Tiere, je Tier		0,06
	I	ak) über 1.000 Tiere, je Tier		0,06
	I	al) über 5.000 Tiere, je Tier		0,04
	I	b) Anwendungen als Spray, Anwendung von	I	
	I	Trinkwasser-Vakzine oder anderer kollektiver	I	
	I	Impfverfahren	I	
	I	ba) bis zu 1.000 Tieren, je Tier		0,03
	I	bb) über 1.000 Tiere, je Tier		0,02
	I	bc) über 2.500 Tiere, je Tier		0,02
	I	bd) über 5.000 Tiere, je Tier		0,01
	I	be) über 10.000 Tiere, je Tier		0,01
	I	bf) über 20.000 Tiere, je Tier		0,01
	I	Eintagsküken, Gebühr für Bestands-	I	
	I	untersuchung entfällt	I	
	I	bg) bis 5.000 Tiere		0,01
	I	bh) über 5.000 Tiere		0,01
	I	c) die Gebührensätze nach den Buchstaben a und	I	
	I	b erhöhen sich bei Ziergeflügel um 50 v.H.	I	
	I		I	
	I	VII. Bestandsbetreuung	I	
	I	a) Nutztiere	I	
	I	Maßnahmen zur Qualitätssicherung im	I	
	I	Erzeugerbetrieb	I	
701	I	Bestandsuntersuchung und	I	
	I	Beratung	I	17,18
702	I	Gesamtklimastatus	I	17,18
703	I	Fütterungsberatung	I	17,18
704	I	Wirtschaftlichkeitsberechnung pro 15 Minuten	I	17,18
705	I	Integrierte Tierärztliche	I	
	I	Bestandsbetreuung (ITB)	I	17,18
	I	Die Gebühren für die Integrierte Tierärztliche	I	
	I	Bestandsbetreuung (ITB) beinhalten tier-	I	
	I	ärztliche Leistungen, die auf der Grundlage	I	
	I	einer Vereinbarung zur Durchführung der ITB	I	
	I	erbracht werden. Die Gebühr besteht aus	I	
	I	einem zeitabhängigen Betrag oder aus einer	I	
	I	Kombination aus Zeitfaktor, einem Betrag für	I	

I	die Datenerfassung und -auswertung pro Tier	I		
I	pro Jahr und der nach der Gebührenordnung	I		
I	abzurechnenden anderen tierärztlichen	I		
I	Leistungen, die bei der ITB erbracht werden.	I		
I	Tierärztliche Leistungen der ITB sind:	I		
I	- Beratung	I		
I	- regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten in	I		
I	den jeweiligen Betreuungsbereichen	I		
I	- Datenerfassung und -auswertung	I		
I	Zeitfaktor 15 Minuten		17,18	
I	und/oder für die Datenerfassung und	I		
I	-auswertung bei Kühen und Sauen	I		
I	pro Kuh pro Jahr		6,88	
I	pro Muttersau pro Jahr		6,88	
I	b) Tierheime, einschließlich	I		
I	Kleintierzuchtbestände pro 15 Minuten	I	22,90	
I	beinhaltet Kontrolle des Gesundheits-	I		
I	zustandes, des Hygienestatus, der Fütterung	I		
I	und notwendige Impfungen.	I		
I		I		
I	Teil C	I		
I	Organsysteme	I		
I	1. Atmungsapparat	I		
I	Für die Anwendung von Apparaten mit außer-	I		
I	gewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind	I		
I	angemessene Zuschläge zulässig, sofern der	I		
I	Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten	I		
I	zuvor hingewiesen worden ist.	I		
A 1	I Eingehende Untersuchung, einzelner Organe		8,59	
A 2	I Inhalation		8,59	Z
A 3	I Kehlkopf Pfeifen (Operation)	I		
	I Stimmtaschenexstirpation		229,06	
	I Laryngoplastik nach Marks		286,33	
A 4	I Kopperoperation		257,69	
A 5	I Luftröhrenschnitt	I		
	I a) Pferd, Rind, Wildtiere, Zootiere		45,81	
	I b) Hund, Katze		42,95	
	I c) mit Dauerfistel bei Tieren nach den	I		
	I Buchstaben a und b		68,72	
A 6	I Operation am thorakalen Teil der Luftröhre und	I		
	I Lunge	I		
	I a) alle Tiere außer Pferd		286,33	
	I b) Pferd		400,85	
A 7	I Trepanieren	I		
	I a) Pferd, Zoo- und Wildtiere		68,72	
	I b) Hund, Katze	I		
	I Stirn- und Nasennebenhöhlen		103,07	Z
	I Ausräumen der Nasenhöhle		217,60	Z
	I	I		

	I	2. Augen	I	
Au 1	I	Augenuntersuchungen, Behandlungen	I	
Au 1.1	I	ERG (Elektroretinogramm)		68,72
Au 1.2	I	Fluoresceinprobe je Auge		2,87
Au 1.3	I	Fundusphotographie		8,59
		I zweites Foto		5,72
		I weitere		2,87
Au 1.4	I	Gonioskopie, beide Augen		14,31
Au 1.5	I	Indirekte Ophthalmoskopie		8,59
Au 1.6	I	Spaltlampen-U, beide Augen		14,31
Au 1.7	I	Schirmer-Tränentest je Auge		4,58
Au 1.8	I	Tonometrie, beide Augen		14,31
Au 1.9	I	Tränenkanalspülung je Auge		10,30
Au 2	I	Augenoperationen	I	
Au 2.1	I	Entfernung des Bulbus	I	
		I a) Pferd		80,17
		I Hund, Katze, Schwein		80,17
		I kleine Heimtiere, Ziergeflügel		40,08 Z
		I b) mit Vorbereitung zur orbitalen Prothese ...		91,63
Au 2.2	I	Intraoculäre Prothese		200,42
Au 2.3	I	Reposition des Bulbus	I	
		I einschließlich Kanthotomie		57,27
Au 2.4	I	Vitrektomie		171,80
Au 2.5	I	Glaukom (ein Auge)	I	
		I a) Cyclocryobehandlung		91,63 Z
		I b) fistulierende Operation		103,07 Z
Au 2.6	I	Keratectomie (Korneasequester, Dermoid)		114,53
Au 2.7	I	Abrasio cornea (touchieren, Curettage)		20,05
Au 2.8	I	Hornhautnaht	I	
		I Hund, Katze, Geflügel		68,72 Z
Au 2.9	I	Verpflanzung des Ductus parotideus in den	I	
		I Conjunktivalsack einseitig		160,34
Au 2.10	I	Distichiasis Operation je Lid	I	
		I a) Epilation manuell		11,46
		I b) Epilation mit Kauter		37,22 Z
		I c) Epilation durch Lidsplitting		85,89
Au 2.11	I	Entropium oder Ektropium	I	
		I je Augenlid	I	
		I Hund, Katze, Pferd		68,72
		I kleine Heimtiere		28,63
		I Schaf, Ziege		20,05
Au 2.12	I	Lidspaltenplastik je Seite		103,07
Au 2.13	I	Tarsorrhaphie		11,46
Au 2.14	I	Tränenkanal	I	
		I a) Tränenpunkteröffnung je Seite		17,18
		I Pferd		34,36
		I b) Tränenkanalplastik je Seite		85,89
		I c) Tränennasenkanalplastik je Seite		103,07
Au 2.15	I	Tumorentfernung	I	

	I a) mit Keilexcision		45,81	
	I b) ohne Keilexcision		14,31	
Au 2.16	I Nickhaut	I		
	I a) Entfernung der Glandula		40,08	
	I b) Reposition und Fixation der Glandula		74,45	
	I c) partielle Excision des Nickhautknorpels ..		45,81	
	I d) Nickhautschürze		45,81	
	I e) Bindehautlappenplastik		85,89	
Au 2.17	I Entfernung der Follikel von Nickhaut und	I		
	I Conjunktiva beiderseits		34,36	
Au 2.18	I Linsenextraktion		229,06	
Au 2.19	I Linsenimplantation		229,06	
	I	I		
	I 3. Bewegungsapparat	I		
B 1	I Amputation	I		
	I a) größere Teile von Extremitäten		103,07	Z
	I b) Klauenamputation, je Klaue	I		
	I ba) Rind		68,72	
	I bb) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		45,81	
	I c) Schwanz	I		
	I ca) Rind		22,90	
	I Rind, nur Schwanzspitze		8,59	
	I cb) Hund, Katze		45,81	
	I Saugwelpen		5,72	
	I d) Wolfskrallen	I		
	I da) Saugwelpen, je Krallen		2,87	
	I db) älteres Tier, je Krallen		17,18	
	I e) Zehe		48,68	
B 2	I Frakturbehandlung	I		
B 2.1	I konservativ	I		
	I a) Geflügel, kleine Heimtiere, Ferkel	I		
	I einfach		17,18	
	I schwierig		22,90	
	I b) sonstige	I		
	I einfach		34,36	
	I schwierig		68,72	
B 2.2	I operativ	I		
	I a) einfache Fraktur		171,80	
	I b) schwierige Fraktur		343,59	
	I c) Versorgung im Sinne der Osteosynthese	I		
	I Marknagelung, Verschraubung, Zuggurtung,	I		
	I Plattenosteosynthese	I		
	I einfach		171,80	
	I schwierig		343,59	
B 2.3	I Entfernung des distalen Fragmentes beim	I		
	I Griffelbein		148,89	
B 2.4	I Implantat-Entfernung	I		
	I einfach		45,81	
	I schwierig		114,53	

B 2.5	I Korrekturosteotomien an langen Röhrenknochen, I je Seite	I I	
	I a) einfach		217,60
	I schwierig		274,87
	I b) Varisationsosteotomie, je Seite		257,69
	I c) Dreifachbeckenosteotomie		429,49
	I d) Operation der Distractio cubiti, ohne I Osteosynthese	I I	
	I da) ohne Ulnaosteotomie		114,53
	I db) mit Ulnaosteotomie		171,80
B 3	I Gelenkorthopädische Operation	I	
B 3.1	I Arthroskopie	I	
	I Hund		114,53
	I Pferd		171,80
	I Sonstige		57,27
B 3.2	I Arthrotomie		229,06
	I a) ohne Plattenfixation		217,60
	I Pferd		286,33
	I b) mit Plattenfixation		314,96
B 3.3	I Epiphyseolyse		171,80
B 3.4	I Femurkopfresektion	I	
	I Hund		143,16
	I Katze		143,16
B 3.5	I Fragmentexstirpation bei Gleichbeinfrakturen	I	
	I inklusive Arthrotomie		286,33
B 3.6	I Luxation, Reposition	I	
	I a) unblutig		28,63 Z
	I b) operativ		171,80
B 3.7	I Meniskusoperation		200,42
B 3.8	I Osteochondrosis dissecans		257,69
B 3.9	I Isolierte Proc. anconaeus	I	
	I a) entfernen		200,42
	I b) fixieren		229,06
B 3.10	I Fragmentierter Proc. coronoideus		217,60
B 3.11	I Patellaluxation	I	
	I a) lateraler Zügel nach Flo		143,16
	I b) Vertiefung der Trochlearinne		171,80
	I c) Versetzung der Crista tibiae		200,42
	I d) Kapselplastik plus b) plus c)		229,06
	I e) Patellaluxation: Pferd	I	
	I operativ		171,80
	I konservativ		28,63
B 3.12	I Ruptur der cranialen, caudalen oder beider I Kreuzbänder	I I	
	I a) ohne Meniskusresektion		257,69
	I b) mit Meniskusresektion		314,96
B 3.13	I Ruptur der Seitenbänder		171,80
B 3.14	I Spatoperation	I	
	I nach Wamberg		171,80

	I nach Peter Schmidt		171,80	
B 3.15	I Totalendoprothese		343,59	
B 4	I Huf- und Klauenorthopädie	I		
B 4.1	I Hornsäulenoperation		85,89	
B 4.2	I Huforthopädie, Hufabszeß u.ä.		42,95	
B 4.3	I Hufkrebs (Radikaloperation), je Huf		85,89	
B 4.4	I Klauenorthopädie, Sohlengeschwür u.ä.		28,63	
B 4.5	I Klauenkorrektur		14,31	
B 4.6	I Panaritiumoperation, Limax, je Fuß		28,63	
B 4.7	I Rehefuß (Operation), je Huf/Klaue		171,80	
B 5	I Sonstiges	I		
B 5.1	I Kürzen der Krallen	I		
	I Hund, Katze alle Extremitäten		5,72	
	I Geflügel, Heimtiere		4,58	
B 5.2	I Lahmheitsuntersuchung	I		
	I a) Hund		28,63	
	I b) Pferd		28,63	Z
	I c) Rind, Schwein, Katze		17,18	
	I d) Schaf, Ziege		11,46	
B 5.3	I Nervenschnitt, je Gliedmaße		171,80	
B 5.4	I Pectineusmyoektomie beiderseits		200,42	
B 5.5	I Ringentfernung bzw. Beringung bei Geflügel ...		4,58	
B 5.6	I Exstirpation eines Schleimbeutels		68,72	
B 5.7	I Sehnennaht	I		
	I einfach		57,27	Z
	I schwierig		114,53	Z
B 5.8	I Sehenspaltung (Splitting)		85,89	
B 5.9	I Sohlenballengeschwür operativ bei Geflügel ...		8,59	
B 5.10	I Spastische Parese Kalb, Jungrind	I		
	I Tenotomie, Neurektomie		51,54	
B 5.11	I Spongiosagewinnung		68,72	
B 5.12	I Spongiosatransplantation		28,63	
	I	I		
	I 4. Blut	I		
Bl 1	I Aderlaß		20,62	Z
Bl 2	I Blut-Chemische Untersuchung	I		
	I photometrische Einzelparameter z.B.	I		
	I Haemoglobin, Blutzucker		5,15	
	I werden mehr als drei Parameter untersucht,	I		
	I beträgt die Gebühr je Parameter		3,44	
Bl 3	I Blutdruckmessung	I		
	I unblutig		8,59	Z
	I operativ		28,63	
Bl 4	I Blutgasanalyse	I		
	I erste Messung		8,59	
	I jede weitere		5,72	
Bl 5	I Blutprobenentnahme	I		
	I a) Einzeltier	I		
	I venös		5,72	

	I	arteriell	8,59	
	I	b) Reihenentnahme pro Tier		I
	I	Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Fische	3,44	
	I	Rind Laufstall bzw. Ammenkuhhaltung	6,88	
	I	Ferkel	3,44	
	I	Geflügel	2,87	
Bl 6	I	Bluttransfusion		I
	I	einschließlich Gewinnung und Aufbewahrung	22,90	
Bl 7	I	Blutuntersuchung, Einzelparameter		I
	I	a) Blutausstrich mit Färbung und		I
	I	Differenzierung	8,59	
	I	b) Blutsenkungsreaktion	4,01	
	I	c) Hämatokritwert	4,58	
	I	d) Leukozytenzählung, Erythrozytenzählung,		I
	I	Thrombozytenzählung	4,01	
	I	e) Blutungs- und/oder Gerinnungszeit	8,59	
Bl 8	I	Blutstatus komplett	14,31	
Bl 9	I	Elisa-Test		I
	I	(z.B. FiP, FiV, FELV, PABA)	17,18	
Bl 10	I	Serumschnellagglutination bei Geflügel		I
	I	(zuzüglich Blutentnahme und Antigen)		I
	I	1. Tier	4,47	
	I	2. bis 100. Tier, je Tier	0,86	
	I	jedes weitere Tier	0,52	
	I			I
	I	5. Geschlechtsapparat, Milchdrüse		I
G 1	I	Andrologie		I
G 1.1	I	Andrologische Untersuchung		I
	I	a) allein		I
	I	aa) Pferd	34,36	
	I	ab) Rind	22,90	
	I	ac) Schwein	22,90	
	I	ad) Schaf, Ziege	22,90	
	I	ae) Hund, Kater	28,63	
	I	af) Heimtiere	11,46	
	I	b) einschließlich Spermaentnahme und		I
	I	-untersuchung		I
	I	ba) Pferd	114,53	
	I	bb) Rind	68,72	
	I	bc) Schwein	68,72	
	I	bd) Schaf, Ziege	57,27	
	I	be) Hund, Kater	68,72	Z
	I	bf) Geflügel	28,63	
G 1.2	I	Operation des Kryptorchismus		I
	I	a) Hund		I
	I	inguinal	85,89	
	I	abdominal	114,53	
	I	b) Kater		I
	I	inguinal	28,63	

	I abdominal		57,27	
	I c) Pferd	I		
	I inguinal		200,42	
	I abdominal		286,33	
	I d) Schwein		25,77	
	I e) Ferkel		17,18	
G 1.3	I Penisamputation	I		
	I a) Pferd		229,06	
	I b) Kater		143,16	
	I c) Hund		171,80	
G 1.4	I Penisreposition Pferd		85,89	
G 1.5	I Phimoseoperation		57,27	
G 1.6	I Präputialbehandlung (Spülung)	I		
	I a) Pferd, Rind, Schwein, Wildtiere, Zootiere .		17,18	
	I b) sonstige		8,59	
G 1.7	I Prostata	I		
	I a) Prostatektomie		257,69	
	I b) Marsupialisation		160,34	
G 1.8	I rektale Untersuchung	I		
	I a) Pferd		20,05	
	I b) sonstige		11,46	
G 1.9	I Samenstrangfistel (Operation)	I		
	I a) Pferd		143,16	Z
	I b) sonstige		28,63	Z
G 2	I Gynäkologie	I		
G 2.1	I Embryotransfer	I		
	I a) Untersuchung des Spendertieres und	I		
	I Erstellung eines Superovulationsplanes		17,18	
	I b) Auswahl und Synchronisation der	I		
	I Empfängertiere		17,18	
	I c) Spülung des Spendertieres	I		
	I normale Spülung		85,89	
	I Single Spülung		57,27	
	I d) Embryonensuche und -beurteilung	I		
	I da) normal		85,89	
	I db) Single		68,72	
	I e) Embryonenübertragung (frisch), je Tier		57,27	
	I f) Tiefgefrieren von Embryonen	I		
	I fa) multistep		57,27	
	I fb) one-step		85,89	
	I jeder weitere		28,63	
	I g) Auftauen von Tiefgefrierembryonen und	I		
	I Übertragung	I		
	I multistep ein Embryo		85,89	
	I jeder weitere		45,81	
	I one-step ein Embryo		57,27	
	I jeder weitere		34,36	
	I h) Lagerung von Tiefgefrierembryonen	I		
	I (einschließlich Transport) pro Embryo pro	I		

	I	Monat einschließlich einer Spülung ohne	I		
	I	Mengenbegrenzung der Embryonen		2,87	
G 2.2	I	Episiotomie		28,63	
G 2.3	I	Fetotomie	I		
	I	a) Totalfetotomie		166,06	Z
	I	b) Teilfetotomie		103,07	
G 2.4	I	Geburtshilfe	I		
	I	a) Pferd	I		
	I	aa) einfach		85,89	
	I	ab) schwierig		143,16	
	I	b) Rind	I		
	I	ba) einfach		45,81	
	I	bb) schwierig		68,72	Z
	I	c) Schwein	I		
	I	ca) einfach		28,63	Z
	I	cb) schwierig		42,95	Z
	I	d) Schaf, Ziege		34,36	
	I	e) Hund, Katze		34,36	Z
G 2.5	I	Gynäkologische Untersuchung und Behandlung	I		
	I	a) gynäkologische Untersuchung allein	I		
	I	aa) Pferd	I		
	I	rektale Untersuchung		20,05	
	I	vaginale Untersuchung		8,59	
	I	Follikelkontrolle		11,46	
	I	Follikelkontrolle mit Ultraschall		34,36	
	I	Tupferprobe		11,46	
	I	ab) Rind, Schwein		11,46	
	I	rektale Untersuchung		8,59	
	I	vaginale Untersuchung		5,72	
	I	Follikelkontrolle mit Ultraschall		34,36	
	I	Tupferprobe		11,46	
	I	ac) Schaf, Ziege		8,59	
	I	ad) Hund, Katze		14,31	
	I	ae) Heimtiere		8,59	
	I	b) Uterusinstillation		8,59	
	I	Pferd		14,31	
	I	Scheiden-/Uterusspülung		22,90	
	I	Pferd		42,95	
	I	Schwein		28,63	
	I	Vaginalabstrich, Zyklusbestimmung,	I		
	I	einschließlich Färbung		20,05	
G 2.6	I	Instrumentelle Samenübertragung bei	I		
	I	Einzeltieren	I		
	I	Die Gebühren für die instrumentelle Samen-	I		
	I	übertragung sind Pauschalen für die Erst-	I		
	I	besamung nicht genossenschaftlich oder in	I		
	I	vergleichbarer Weise durch Verträge erfaßter	I		
	I	Tiere. Zusätzlich darf nur Wegegeld erhoben	I		
	I	werden. Die Kosten für die Gestellung des	I		

	I Samens sind nicht eingeschlossen. Sind zwischen	I		
	I Besamungsorganisationen und tierärztlichen	I		
	I Organisationen Pauschalen für die	I		
	I instrumentelle Samenübertragung vereinbart, so	I		
	I treten diese an die Stelle nachstehender Sätze.	I		
	I a) Pferd		34,36	
	I b) Rind		22,90	
	I c) Schwein		22,90	
	I d) Schaf, Ziege		20,05	
	I e) Hund		34,36	
	I f) Geflügel, Kaninchen: 1. bis 10. Tier,	I		
	I je Tier		3,44	
	I jedes weitere Tier		1,14	
	I Zuschlag für die instrumentelle Samen-	I		
	I übertragung in den Fällen der Buchstaben a bis	I		
	I d bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr),	I		
	I während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an	I		
	I Wochenenden und Feiertagen sowie auf der Weide,	I		
	I je Tier		6,88	
G 2.7	I Nachgeburt ablösen	I		
	I a) Rind	I		
	I aa) total		28,63	Z
	I ab) versuchte Ablösung und Einführung von	I		
	I Medikamenten		20,05	
	I b) Pferd		42,95	Z
G 2.8	I Naht der weichen Geburtswege	I		
	I Rind, Hund, Katze		28,63	Z
	I Pferd		28,63	Z
G 2.9	I Ovariohysterektomie	I		
	I a)	I		
	I aa) Hund		143,16	
	I ab) Katze		68,72	
	I ac) Geflügel		28,63	
	I ad) Stute		400,85	
	I vaginal		286,33	
	I b) Perianalfistel		143,16	
G 2.10	I rektale Untersuchung	I		
	I Pferd		20,05	
	I Hund		8,59	
	I sonstige		14,31	
G 2.11	I Scheidenplastik	I		
	I a) Pferd	I		
	I aa) nach Götze		229,06	
	I ab) nach Caslick		143,16	
	I b) sonstige		57,27	
G 2.12	I Scheidentumor entfernen	I		
	I einfach		45,81	
	I schwierig mit Episiotomie		114,53	
G 2.13	I Scheidenvorfall	I		

	I Reposition und Verschuß		34,36	Z
G 2.14	I Kaiserschnitt	I		
	I a) Pferd		343,59	
	I b) Rind		137,44	
	I c) Schwein		114,53	
	I d) Schaf, Ziege		57,27	
	I e) Hund		143,16	
	I f) Katze		108,81	
	I g) Heimtiere		91,63	
G 2.15	I Torsio uteri ohne Geburtshilfe	I		
	I a) einfach	I		
	I Rind		34,36	
	I Pferd		57,27	
	I b) schwierig	I		
	I Rind		68,72	
	I Pferd		85,89	Z
G 2.16	I Trächtigkeitsuntersuchung	I		
	I a) Pferd		20,05	
	I einschließlich Ultraschall		34,36	
	I b) Rind		8,59	
	I einschließlich Ultraschall		34,36	
	I ab dem 5. Tier je Rind		22,90	
	I c) Schwein, einschließlich Ultraschall		6,88	
	I d) Hund, Katze		11,46	
	I einschließlich Ultraschall		34,36	
	I e) Heimtiere		8,59	
	I einschließlich Ultraschall		34,36	
	I Tupferprobenentnahme	I		
G 2.17	I gynäkologisch		11,46	
G 2.18	I Uterusamputation		85,89	
G 2.19	I Uterusreposition	I		
	I a) Pferd, einfach		143,16	
	I schwierig		314,96	
	I b) Rind, Schwein	I		
	I einfach		57,27	
	I schwierig		91,63	
	I c) Schaf, Ziege		28,63	
G 2.20	I Vaginalverschuß (operativ)		17,18	
G 2.21	I Vulvoplastik	I		
	I Pferd	I		
	I einfach		28,63	
	I schwierig		114,53	
G 3	I Milchdrüse	I		
G 3.1	I Untersuchung des Euters		2,87	
	I Probenentnahme		1,14	
	I Schalm Test		1,14	
G 3.2	I Entfernen eines Mammatumors	I		
	I a) klein, gut abgesetzt		51,54	
	I b) ein bis zwei Mammakomplexe.....		85,89	

	I c) Entfernen einer Mammaleiste einschließlich	I	
	I Lymphknoten		171,80
G 3.3	I Zitzenoperationen	I	
	I a) Zitzenoperation (Atresie, Striktur), je	I	
	I Zitze		8,59
	I endoskopisch		74,45
	I b) Milchfisteloperation, Rind		28,63
	I c) Operation Afterzitze		20,05
	I d) Zitzenamputation beim Rind		68,72
G 4	I Geflügel, sonstiges	I	
G 4.1	I Kloakenvorfall bei Geflügel	I	
	I a) konservativ		5,72
	I b) operativ		17,18
G 4.2	I Legenot beseitigen	I	
	I nicht operativ		5,72
	I chirurgisch		51,54
G 5	I Kastration und Sterilisation	I	
G 5.1	I Pferd	I	
	I a) Jährlingsfohlen		45,81
	I b) Hengst, zweijährige und älter		57,27
	I c) Stute		171,80
G 5.2	I Rind	I	
	I a) Bulle	I	
	I blutig	I	
	I aa) Einzeltier		20,05
	I ab) jedes weitere Tier		14,31
	I Teilresektion der Nebenhodenschwänze	I	
	I aa) Einzeltier		17,18
	I ab) jedes weitere Tier		8,59
	I Anwendung der Burdizzo-Zange	I	
	I aa) Einzeltier		11,46
	I ab) jedes weitere Tier		5,72
	I b) Kuh		62,99
G 5.3	I Hund	I	
	I a) männlich		45,81
	I b) weiblich		143,16
G 5.4	I Katze	I	
	I a) männlich		17,18
	I b) weiblich		51,54
G 5.5	I Schwein	I	
	I a) Ferkel, männlich	I	
	I aa) Einzeltier		2,87
	I ab) jedes weitere Tier		1,71
	I b) Zwitter		14,31
	I c) Bruchferkel		8,59
	I d) Eber	I	
	I da) Jungeber		14,31
	I db) Zwitter		34,36
	I dc) Alteber		42,95

G 5.6	I Schaf, Ziege	I		
	I a) blutig	I		
	I aa) Bock bis zu zwei Monaten		6,88	
	I ab) Bock über zwei Monate		10,88	
	I b) Anwendung der Burdizzo-Zange	I		
	I ba) Bock bis zu zwei Monaten		4,58	
	I bb) Bock über zwei Monate		6,88	
G 5.7	I Kaninchen und Heimtiere	I		
	I männlich	I		
	I a) Einzeltier		17,18	
	I b) jedes weitere Tier		11,46	
	I weiblich		51,54	
	I	I		
	I 6. Haut	I		
H 1	I Abszeßspaltung	I		
	I a) einfach		8,59	
	I b) schwierig		17,18	Z
H 2	I Allergologischer Haut-Suchtest	I		
	I a) 1. bis 3. Probe		5,72	
	I b) jede weitere Probe		3,44	
H 3	I Enthornung	I		
	I a) Kalb bis sechs Wochen		5,72	
	I b) älteres Tier		11,46	
H 4	I Hautgeschabsel	I		
	I Entnahme		4,58	
	I Färbung und Beurteilung		10,30	
	I Hautbiopsieentnahme		20,05	
	I ab drei Proben insgesamt		42,95	
H 5	I Tumor (Operation)	I		
	I a) einfach	I		
	I aa) Ziergeflügel, kleine Heimtiere		17,18	
	I ab) sonstige		51,54	
	I b) schwierig		103,07	Z
H 6	I Woodsche Lampe anwenden		6,88	
H 7	I Wunden	I		
	I a) Wundbehandlung		5,72	
	I b) Wundtoilette		11,46	Z
	I c) Wundnaht	I		
	I einfach		11,46	Z
	I schwierig		57,27	Z
	I d) Fisteloperation	I		
	I einfach		28,63	Z
	I schwierig		57,27	Z
	I e) Bauchwunden, perforierend	I		
	I Hund, Katze	I		
	I einfach		85,89	
	I schwierig		171,80	
	I Pferd		286,33	
	I f) Fäden ziehen, Klammern entfernen		4,58	

	I		I	
	I	7. Harnapparat	I	
Ha 1	I	eingehende Untersuchung einzelner Organe		8,59
Ha 2	I	OP-Harnblasenvorfall		68,72
Ha 3	I	Harnröhrenfistel		103,07
Ha 4	I	Harnuntersuchung	I	
	I	a) Harnstatus (spezifisches Gewicht, Test-	I	
	I	streifen, Eiweißprobe, Sediment-	I	
	I	untersuchung		11,46
	I	b) bakterielle Anreicherung (Uricult)		5,72
	I	c) Teststreifen		2,87
Ha 5	I	Nephrektomie		200,42
Ha 6	I	Nephrotomie		200,42
Ha 7	I	Urachusoperation (Harnblase)		160,34
Ha 8	I	Uretereinpflanzung in Harnblase		217,60
Ha 9	I	Uringewinnung	I	
	I	a) Blasenkatheter	I	
	I	Rüde, Kater und sonstige, männlich		10,30
	I	Hündin, Katze und sonstige, weiblich		14,31
	I	Rind, Schwein, Pferd, männlich		17,18
	I	Pferd, weiblich		17,18
	I	Rind, weiblich		8,59
	I	Schwein, weiblich		10,30
	I	b) Blasenpunktion		11,46
	I	c) Blase manuell entleeren		2,87
Ha 10	I	Zystotomie	I	
	I	Hund		160,34
	I	Katze		114,53
	I	Rind		160,34
	I	kleine Heimtiere		57,27
	I	Pferd		343,59
	I		I	
	I	8. Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax	I	
He 1	I	eingehende Untersuchung einzelner Organe		8,59
He 2	I	a) Elektrokardiogramm		34,36
	I	b) Elektrokardiogramm, Pferd		85,89
	I	c) telemetrische Untersuchung		57,27
	I	d) telemetrische Untersuchung, Pferd		143,16
He 3	I	Elektroschocktherapie (Reanimation)		28,63
He 4	I	Operation am Herzen	I	
	I	a) Operation am Herzen, offen		429,49
	I	b) Operationen von Mißbildungen am Herzen und	I	
	I	an den großen Gefäßen		286,33
	I	c) Pericardiozentese		45,81
He 5	I	Operationen am Oesophagus	I	
	I	mit Thoraxöffnung		286,33
He 6	I	Portocavaler Shunt		217,60
He 7	I	Traumatischer Pneumothorax	I	
	I	a) einfach, mit Heimlich-Ventildrainage		103,07

Z

Z

	I b) mit Eröffnung des Thorax		286,33	Z
He 8	I Thorakozentese bzw. Thoraxdrainage		51,54	
He 9	I Zwerchfellhernie/Zwerchfellriß, Brusthöhle ...		229,06	
	I	I		
	I	I		
	I 9. Ohr, Luftsack	I		
O 1	I Untersuchung, eingehend		5,72	
O 2	I Amputation eines Ohres		28,63	
O 3	I Bullaosteotomie einseitig		229,06	
O 4	I Luftsackspülung, je Luftsack		20,05	
O 5	I Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes bei	I		
	I Geflügel, je Luftsack		14,31	
O 6	I Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel .		8,59	
O 7	I Luftsackoperation Pferd		143,16	
O 8	I Othämatom	I		
	I einfach		45,81	
	I schwierig		103,07	
O 9	I Otitisbehandlung	I		
	I Erstbehandlung		8,59	
	I Weiterbehandlung		5,72	
	I Spülbehandlung		11,46	
O 10	I Otitisoperation, je Seite	I		
	I a) nach Hinz/Zepp		108,81	
	I b) mit Ablatio des gesamten vertikalen	I		
	I Gehörganges		200,42	
	I c) mit Herausnahme des gesamten Gehörganges ..		229,06	
	I	I		
	I	I		
	I 10. Verdauungsapparat, Hernien,	I		
	I Bauchorgane, Schilddrüse	I		
V 1	I Verdauungsapparat	I		
V 1.1	I Magen - Darm	I		
V 1.1.1	I Laparotomie, diagnostisch	I		
	I a) Pferd		343,59	
	I b) Hund		68,72	
	I c) Katze		68,72	
	I d) Rind		68,72	
	I e) Kalb, Schaf, Ziege		45,81	
	I f) kleine Heimtiere		40,08	
	I g) Ziergeflügel		28,63	
V 1.1.2	I Caecumoperation beim Rind		143,16	
V 1.1.3	I Caecumresektion	I		
	I Hund, Katze, Rind		200,42	
	I Pferd (auch Kolik)	I	572,64	
V 1.1.4	I Darmeinlauf, Koprostase behandeln		14,31	Z
V 1.1.5	I Darmresektion	I		
	I Hund, Katze, Rind		200,42	
	I Pferd (auch Kolik)	I	572,64	
V 1.1.6	I Enterotomie	I		
	I Hund		160,34	
	I Katze		114,53	

	I Rind		160,34
	I kleine Heimtiere		80,17
	I Pferd		343,59
V 1.1.7	I Kotproben, entnehmen	I	
	I a) Pferd, Einzeltier		8,59
	I jedes weitere Tier		5,15
	I b) Rind, Einzeltier		5,72
	I jedes weitere Tier		2,87
	I c) Schwein, Schaf, Ziege	I	
	I jedes weitere Tier		1,71
	I d) Geflügel	I	
	I 1. Tier		3,44
	I 2. bis 15. Tier, je Tier		0,86
	I jedes weitere Tier		0,52
V 1.1.8	I Kotuntersuchung, parasitologisch	I	
	I einfacher Ausstrich, inclusive Beurteilung ...		5,72
	I Beurteilung nach Anreicherung, z.B.	I	
	I Flotationsverfahren		9,73
V 1.1.9	I Analbeutelbehandlung	I	
	I a) manuelle Entleerung		5,72
	I b) Spülung		11,46
V 1.1.10	I Analbeutelexstirpation	I	
	I einseitig		103,07
	I beidseitig		171,80
V 1.1.11	I Rektalschleimhautresektion		143,16
V 1.1.12	I Rektumdivertikel		160,34
V 1.1.13	I Rektumprolaps einfach		68,72
	I Schwein		17,18
V 1.1.14	I Gastrotomie beim Rind		160,34
V 1.1.15	I Magenresektion	I	
	I Hund, Katze, Rind		200,42
	I Pferd (auch Kolik-OP)	I	572,64
V 1.1.16	I Labmagenreposition, Wälzen ohne transkutane	I	
	I Fixation		45,81
	I mit transkutaner Fixation		68,72
V 1.1.17	I Labmagenoperation beim Rind		125,98
V 1.1.18	I Pansen	I	
	I Saftentnahme		17,18
	I Saftübertragung		40,08
	I Spülung		15,46
	I Fistel		22,90
	I Saftuntersuchung		9,16
V 1.1.19	I Torsionsoperation	I	
	I a) Pferd		400,85
	I b) Rind		137,44
	I c) Hund	I	
	I Darm		160,34
	I Magen		286,33
V 1.1.20	I Trokarieren	I	

	I a) Pferd		28,63	
	I b) sonstige Tiere		17,18	
V 1.2	I Oesophagus	I		
V 1.2.1	I Fremdkörperentfernung aus dem Oesophagus	I		
	I (konservativ)	I		
	I a) Pferd		125,98	Z
	I b) Rind		45,81	Z
	I c) Kalb, Schaf, Ziege, Schwein		22,90	Z
	I d) Hund, Katze	I		
	I orale Extraktion		42,95	Z
	I e) Wildtiere, Zootiere		114,53	
	I f) Ziergeflügel, kleine Heimtiere		11,46	
V 1.2.2	I Nasenschlundsonde, Schlundrohr, -sonde anwenden	I		
	I a) Pferd		22,90	
	I b) Rind		14,31	
	I c) Kalb, Ferkel, Schaf, Ziege		8,59	
	I d) Ziergeflügel		2,87	
	I e) sonstige		11,46	
V 1.2.3	I Operationen am Oesophagus	I		
	I ohne Thoraxöffnung (Fremdkörper, Resektion,	I		
	I Dilatation, Divertikel)		171,80	
V 1.3	I Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel	I		
V 1.3.1	I Zahnersatz	I		
	I einfach		120,25	
	I mehrere, je Pfeilerzahn		97,35	
V 1.3.2	I Extraktion	I		
	I a) einfach	I		
	I aa) Pferd		20,05	
	I ab) Rind		11,46	
	I ac) sonstige		5,72	
	I b) schwierig	I		
	I ba) Pferd		143,16	Z
	I bb) sonstige		22,90	Z
	I c) Reihenextraktion mehrerer gelockerter Zähne	I		
	I (auch Milchgebiß)		28,63	
V 1.3.3	I Füllung	I		
	I a) einfach		34,36	
	I b) schwierig		57,27	Z
V 1.3.4	I Zahnkorrektur	I		
	I a) Nagetiere	I		
	I einfach		5,72	
	I schwierig		14,31	
	I Extraktion fehlgestellter Incisivi		17,18	
	I Okklusionskorrektur Backenbereich		37,22	
	I b) Zähne Raspeln Pferd		17,18	Z
V 1.3.5	I Schienung eines luxierten Zahnes		51,54	
V 1.3.6	I Freilegen eines retinierten Zahnes		28,63	
V 1.3.7	I Überkronung	I		
	I einfach		85,89	

	I schwierig		143,16	
V 1.3.8	I Wurzelbehandlung	I		
	I einfach		17,18	
	I schwierig - einwurzeliger Zahn		51,54	
	I - mehrwurzeliger Zahn		68,72	
V 1.3.9	I Wurzelresektion	I		
	I einwurzeliger Zahn		85,89	
	I mehrwurzeliger Zahn		91,63	
V 1.3.10	I Zahnsteinentfernung/-prophylaxe	I		
	I a) manuell		11,46	
	I b) Ultraschall	I		
	I einfach		20,05	
	I schwierig		40,08	Z
	I c) Ultraschall mit Scaling, Fluorierung und	I		
	I Nachpolieren		68,72	
	I Mund- und Rachenhöhle	I		
V 1.3.11	I Entfernen von Epuliden	I		
	I einfach		45,81	
	I schwierig		85,89	Z
V 1.3.12	I Gaumensegel kürzen		103,07	
V 1.3.13	I Gingivektomie (Parodontose)	I		
	I einfach		45,81	
	I schwierig		80,17	
V 1.3.14	I Gingivaplastik		28,63	
	I Kieferorthopädie, Stellungsanomalie und	I		
	I Korrekturen	I		
V 1.3.15	I Befunderhebung		28,63	
V 1.3.16	I Korrekturen	I		
	I Einschleiftherapie		34,36	
	I Einsatz einer Dehnplatte		125,98	
	I Abdrucknahme	I		
	I einfach		14,31	
	I schwierig		20,05	
V 1.3.17	I Frakturversorgung	I		
	I a) einfach (Maulschlinge)		34,36	
	I b) Draht/Kunststoffschiene		97,35	
	I c) intermaxilläre Fixation		125,98	
	I d) Knochendrahtcerclage		151,75	
	I e) percutane Osteosynthese		166,06	
	I f) Plattenosteosynthese		200,42	
V 1.3.18	I Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition ..		45,81	
V 1.3.19	I Kieferresektion	I		
	I einfach		91,63	
	I schwierig		143,16	
V 1.3.20	I Mandibulektomie		143,16	
V 1.3.21	I Maxillektomie		143,16	
V 1.3.22	I Condylektomie		143,16	
V 1.3.23	I Lippenfaltenkorrektur, je Seite		68,72	
V 1.3.24	I Ranulaoperation	I		

	I einfach		103,07	
	I schwierig		171,80	Z
V 1.3.25	I Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-OP	I		
	I a) traumatisch		57,27	Z
	I b) angeboren		114,53	Z
V 1.3.26	I Tonsillektomie		103,07	
V 1.3.27	I Tumor-OP	I		
	I einfach (Kauther)		34,36	Z
	I schwierig		103,07	Z
V 1.3.28	I Zahnfisteloperation (oronasale Fistel)		103,07	Z
	I Schnabel	I		
V 1.3.29	I Kürzen des Schnabels		4,58	
V 2	I Hernien	I		
V 2.1	I Inguinalhernie	I		
	I a) Pferd		171,80	
	I b) Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere		103,07	
	I c) Ferkel		17,18	
V 2.2	I Perinealhernie	I		
	I einseitig		200,42	
	I beidseitig		286,33	
V 2.3	I Umbilicalhernie	I		
	I a) Pferd, Rind		85,89	
	I b) Schwein		17,18	
	I c) Kalb		42,95	
	I d) Hund		57,27	
	I e) Katze, Welpen		28,63	
V 2.4	I Zwerchfellhernie (außer Pferd)		206,16	
	I Zwerchfellhernie, Pferd		400,85	
V 3	I Bauchorgane	I		
V 3.1	I Gallenblasenoperation		200,42	
V 3.2	I Leberlappenresektion		188,98	
V 3.3	I Milzexstirpation		171,80	
V 3.4	I Partielle Pankreasresektion		200,42	
V 4	I Schilddrüse	I		
V 4.1	I Strumaoperation		171,80	
	I	I		
	I 11. ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem,	I		
	I Anästhesie, Narkose	I		
Z 1	I ZNS	I		
Z 1.1	I Elektroencephalogramm		85,89	Z
Z 2	I Wirbelsäule	I		
Z 2.1	I Discopathie-Operation	I		
	I a) Fenestration Hals		229,06	
	I b) Fenestration übrige WS		257,69	
	I c) ventrale Spondylektomie		343,59	
	I d) Hemilaminektomie/Laminektomie	I		
	I (einschließlich cauda equina)		343,59	
Z 2.2	I Wirbelfrakturen	I		
	I einfach		229,06	

	I schwierig		286,33	
Z 3	I Nervensystem	I		
Z 3.1	I Klinische neurologische Untersuchung		14,31	
	I Nachuntersuchung		8,59	
Z 3.2	I Elektrodiagnostik (Neurologie)	I		
	I Elektromyographie und Nervenleitungs-	I		
	I geschwindigkeit		40,08	
	I Repetitive Nervenstimulation, komplett		103,07	
	I Brainstem auditory evoked potentials (BAEP)	I		
	I Einzeltier		68,72	
	I jedes weitere Tier		45,81	Z
Z 4	I Anästhesie, Narkose	I		
Z 4.1	I Anästhesie	I		
	I a) Lokalanästhesie		6,88	
	I b) Leitungsanästhesie		8,59	
	I c) epidurale oder intraartikuläre Anästhesie	I		
	I ca) Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	I	17,18	
	I cb) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere		8,59	
	I d) Heilanästhesie	I		
	I Neuraltherapie systemisch intravenös		14,31	
	I Neuraltherapie lokal (Gelosen, Narben)		14,31	
	I Neuraltherapie segmental		22,90	
Z 4.2	I Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose	I		
	I Pferd		57,27	Z
	I Kleintiere		34,36	Z
	I Geflügel, kleine Heimtiere		11,46	Z
	I künstliche Beatmung	I		
	I a) per Hand mittels AMBU-Beutel o.ä.		22,90	
	I b) maschinelle Beatmung		40,08	
	I Pferd		85,89	Z
Z 4.3	I Injektionsnarkose	I		
	I a) Pferd, Wildtiere, Zootiere		34,36	
	I b) Rind, Schwein		17,18	
	I c) Schaf, Ziege		11,46	
	I d) Ferkel, Läufer		5,72	
	I e) Hund, Katze		17,18	
	I f) Geflügel, kleine Heimtiere		5,72	
	I mittels Gewehr zusätzlich		34,36	
	I mittels Blasrohr zusätzlich		17,18	
Z 4.4	I Monitor-Überwachung von Narkosen oder von	I		
	I Vitalfunktionen		34,36	Z

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

Die Bundeskanzlerin

Der Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Begründung

A. Allgemeiner Teil

I. Zielsetzung, Gegenstand und wesentliche Regelungen

Die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) bedarf einer regelmäßigen Anpassung an sich ändernde Gegebenheiten. Die Novellierung der GOT soll dabei in zwei Stufen erfolgen. In der ersten Stufe sollen zunächst lediglich die einfachen Gebühren angehoben werden, während in der zweiten Stufe die tierärztlichen Leistungen im Einzelnen überprüft werden sollen. Aufgrund der Vielzahl der geregelten tierärztlichen Leistungen (ca. 800) ist dies nur mittelfristig realisierbar.

Die vorliegende Verordnung setzt die erste Stufe um und bezweckt die Anpassung der Vergütungen an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland seit Inkrafttreten der derzeit geltenden GOT am 01. August 1999, die unter anderem eine Anpassung der Vergütungen an das gestiegene Preisniveau seit 1988 beinhaltet.

Mit der Ersten Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1160) erfolgte bereits eine Anpassung der nach der GOT vorgeschriebenen Höhe der Vergütungen für tierärztliche Leistungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (neue Bundesländer und Ostberlin) an die wirtschaftliche Entwicklung. Diese Anpassung bestand jedoch lediglich in der Absenkung des festgelegten Vergütungsabschlages für tierärztliche Leistungen in den neuen Bundesländern von 16 Prozent auf 10 Prozent. Die Gebühren wurden damit für die in den neuen Bundesländern tätigen Tierärzte von 84 Prozent auf 90 Prozent der Gebührensätze von 1999 erhöht. Diese Anpassung erfolgte, um dem Verhältnis der wirtschaftlichen Entwicklungen zwischen den alten und neuen Bundesländern Rechnung zu tragen.

Eine allgemeine Anpassung der Vergütung tierärztlicher Leistungen an die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, auch mit Wirkung auf die tierärztlichen Tätigkeiten in den alten Bundesländern, war damit nicht verbunden und ist bisher auch nicht erfolgt.

Außerdem werden die Gebührensätze, die in der gegenwärtig geltenden Anlage zur GOT noch auf die in Deutschland nicht mehr geltende Währung DM lauten, auf die geltende Währung Euro umgestellt.

Im Einzelnen:

1. Anpassung der Gebührenordnung an die wirtschaftliche Entwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland seit 1999 wird geprägt durch die Verbraucherpreisindexe (Inflationsraten) und Preissteigerungen für Produkte, die nicht bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex berücksichtigt werden sowie die Einkommenszuwächse über den Verbraucherpreisindex hinaus. Bereits die Verbraucherpreisindexe von 1999 bis 2006 ergeben für diesen Zeitraum einen rechnerischen Wert von 11,8 Prozent Kaufkraftverlust.

Um der wirtschaftlichen Entwicklung seit 1999 Rechnung zu tragen, wird mit Rücksicht auf die gesellschaftlichen Gegebenheiten, insbesondere hinsichtlich der Einkommensentwicklungen in anderen Bereichen, eine Anhebung der einfachen Gebühren lediglich um 12 Prozent als angemessen angesehen. Die in die Währung Euro umgerechneten einfachen Gebührensätze wurden daher um 12 Prozent erhöht. Eine Rundung ungerader Euro-Cent-Beträge oder auf volle Euro-Beträge erfolgte dabei nicht, um die generelle Gebühren-Anhebung nicht zu verfälschen. Bei vielen tierärztlichen Leistungen kommt es bei der Berechnung der Gebühren zu Kumulierungen, wie zum Beispiel bei Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel (laufende Nr. 603 des Gebührenverzeichnisses), bei denen kleine Gebührenbeträge je Tier berechnet werden. Die Rundung der Beträge wird im Rahmen der zweiten Stufe der Novellierung der GOT geprüft werden.

Hinzuzufügen ist, dass die Sonderbedingungen der GOT für die tierärztliche Betreuung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen sowie für sonstige Tierhaltungen, wie sie von Tierschutzverbänden unterhalten werden, von der Gebührenanpassung unberührt bleiben. Damit sind durch tier-

ärztliche Betreuungsverträge auch weiterhin von der GOT abweichende Gebührenregelungen möglich. Außerdem kann außerhalb dieser Betreuungsverträge weiterhin im Einzelfall eine von der GOT-Gebühr nach unten abweichende Gebühr festgesetzt werden. Insofern besteht hier auch nach der Gebührenanhebung der entsprechende Gestaltungsspielraum, um bestimmten Interessen und Anliegen gerecht werden zu können.

2. Vereinheitlichung der Gebühren in den neuen und alten Bundesländern

Mit der Streichung des Vergütungsabschlags für tierärztliche Leistungen in den neuen Bundesländern soll, entsprechend den Einwicklungen im Bereich der Humanmedizin, ein im gesamten Bundesgebiet einheitliches Vergütungsniveau für tierärztliche Leistungen erreicht werden.

Im Hinblick auf inzwischen im Wesentlichen einheitliche Lebensverhältnisse in Ost- und Westdeutschland mit weitestgehend angepasstem Kosten- und Preisniveau wäre ein weiteres Festhalten an der Vergütungs differenzierung nicht mehr sachgerecht.

Die Aufhebung des Vergütungsabschlages (10 Prozent) erfolgte im Bereich der Humanmedizin bereits durch Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung des Vertragsarztrechts und anderer Gesetze vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3439), das am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist.

II. Verordnungskompetenz

Die Verordnungskompetenz der Bundesregierung für die Anpassung der Gebührensätze der GOT ergibt sich aus § 12 Absatz 1 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193).

Die Verordnungskompetenz des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Aufhebung des ursprünglich eingeführten Vergütungsabschlages für tierärztliche Leistungen in den neuen Bundesländern ergibt sich aus § 12 Absatz 2 Satz 1 der Bundes-Tierärzteordnung. Da diese Vorschrift keine zwingende Anpassung beinhaltet, sondern

das Bundesministerium vielmehr lediglich ermächtigt, eine Anpassung durchzuführen, kann die erfolgte Anpassung auf dieser Grundlage auch wieder aufgehoben werden.

III. Finanzielle Auswirkungen, Kosten für die Wirtschaft

1. Finanzielle Auswirkungen auf öffentliche Haushalte

Die Anhebung der einfachen Gebührensätze gilt auch für tierärztliche Leistungen, die aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Anordnung oder an Tieren erbracht werden, die zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehalten werden und für die Bund, Länder oder Gemeinden oder andere öffentlich-rechtliche Kostenträger die Zahlung leisten (vgl. § 3 GOT). Insofern können auch durchaus öffentliche Haushalte von der Gebührenanhebung betroffen sein. Da die Sachverhalte im Sinne des Satzes 1 jedoch nicht bekannt sind, können keine Angaben über die exakte Höhe der möglichen Mehrbelastungen gemacht werden.

2. Kosten für die Wirtschaft

Von tierärztlichen Leistungen nach der GOT profitieren hauptsächlich Privatpersonen sowie Landwirte. Da Landwirte jedoch in vielen Fällen die Leistungen über Betreuungsverträge in Anspruch nehmen, die individuell ausgehandelte, von der GOT abweichende Vergütungen beinhalten können, dürfte von der Anhebung der Gebühren in vollem Umfang überwiegend die Gruppe der Privatpersonen betroffen sein und andere Wirtschaftsbeteiligte nur in geringem Umfang.

Auswirkungen auf die Einzelpreise lassen sich daher nicht ausschließen. Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau und insbesondere das Verbraucherpreisniveau sind aber nicht zu erwarten.

IV. Bürokratiekosten

Der vorliegende Verordnungsentwurf führt zu keinen Bürokratiekosten. Weder die Wirtschaft noch die Bürgerinnen und Bürger noch die Verwaltung werden durch die Erhöhung der Gebührensätze mit Informationspflichten belastet.

B. Besonderer Teil

Zu Artikel 1:

Zu Nummer 1

§ 9 Abs. 2 regelt die Pauschalen für Wegstreckenentschädigungen. Durch die Änderung werden diese auf die Währung Euro umgestellt und um 12 Prozent erhöht. Anders als die einfachen Gebühren werden die Pauschalen der jedoch auf volle Zehntel-Euro-Cent-Beträge gerundet. Gleichzeitig wird die Vorschrift redaktionell vereinfacht.

Zu Nummer 2:

Mit der Aufhebung des § 10 Absatz 1 der Verordnung entfällt der Vergütungsabschlag in Höhe von 10 Prozent von den Gebühren nach der GOT, der bisher für die in den neuen Ländern sowie in Ost-Berlin erbrachten tierärztlichen Leistungen galt. Mit dem Wegfall dieses Vergütungsabschlages wird erstmalig seit der Wiedervereinigung ein im gesamten Bundesgebiet einheitliches Vergütungsniveau für Tierärztinnen und Tierärzte erreicht.

Im Hinblick auf inzwischen im Wesentlichen einheitliche Lebensverhältnisse in Ost- und Westdeutschland mit weitestgehend angepasstem Kosten- und Preisniveau wäre ein weiteres Festhalten an der Vergütungs differenzierung nicht mehr sachgerecht. Zudem verbessert die Aufhebung des Vergütungsabschlages die wirtschaftliche Situation niedergelassener Tierärzte und in Ostdeutschland und trägt damit mittelbar auch zur Beseitigung von Hemmnissen bei der Niederlassung und damit letztlich auch zur Verbesserung der tierärztlichen Versorgung in den neuen Ländern bei.

Die Aufhebung des Vergütungsabschlages (10 Prozent) erfolgte im Bereich der Humanmedizin bereits durch Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung des Vertragsarztrechts und anderer Gesetze

vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3439), das am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist. Die Begründung (siehe oben) trifft auch für den Bereich der Tiermedizin zu.

Zu Nummer 3:

Die Anlage zur GOT wurde zum einen auf die jetzt geltende Währung Euro umgestellt. Zum anderen erfolgte eine Anhebung der einfachen Gebührensätze um 12 Prozent, um dem seit 1999 kontinuierlich gestiegenen Kaufkraftverlust Rechnung zu tragen. Bereits die Verbraucherpreisindexe von 1999 bis 2006 ergeben für diesen Zeitraum einen rechnerischen Wert von 11,8 Prozent Kaufkraftverlust. Die Verbraucherpreisindexe betragen für 1999: +0,6 %; 2000: +1,4 %; 2001: +2,0 %; 2002: +1,4 %; 2003: +1,1 %; 2004: +1,6 %; 2005: +2,0 %; 2006: +1,7 %.

Zu Artikel 2:

Artikel 2 regelt das Inkrafttreten der Verordnung.

**Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gem. § 6 Abs. 1 NKR-Gesetz:
Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung**

Der Nationale Normenkontrollrat hat den Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung auf Bürokratiekosten, die durch Informationspflichten begründet werden, geprüft.

Mit dem Entwurf werden keine Informationspflichten eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Vor diesem Hintergrund hat der Nationale Normenkontrollrat im Rahmen seines gesetzlichen Prüfauftrages keine Bedenken gegen das Regelungsvorhaben.

Dr. Ludewig
Vorsitzender

Catenhusen
Berichterstatter